|  |
| --- |
| **Muster: Förderplan Savant-Syndrom** |
| **Name des Schülers**Jule | **Geburtstag**31.05.2012 | **Schule**Maria-Ward-Grundschule |
| **Klasse**2a | **Schuljahr**2019/2020 | **Schulbesuchsjahr**2 |
| **Klassenlehrkraft**Frau Kärnbach | **Förderteam**Frau Kalden, Frau Kärnbach | **Außerschulische Partner**/ |
| **Körperliche/motorische Besonderheiten des Schülers (einschließlich Hilfen):** |
| keine |
| **Kognitive/sprachliche Besonderheiten des Schülers:** |
| Savant-Syndrom; hohe Auffassungsgabe zeigt sich im Erlernen neuer Sprachen (Fach Englisch); leichte Schwäche im sozialen Bereich |
| **Stärken und lernförderliche Faktoren:** |
| großes Interesse an Sprache; Erlernen einer fremden Sprache binnen Wochen (autodidaktisch der Klasse voraus) |
| **Schwächen und lernhemmende Faktoren:** |
| Jule isoliert sich öfter; ist lieber „in ihrer eigenen Welt“; weitere Gefahr: Jule nicht ausbremsen im Fach Englisch; |
| **Förderziele:** |
| Jules Interaktion mit anderen Schülern fördern; |
| Jules Interesse am Fach Englisch unterstützen; |
| Jule soll im 2. Halbjahr 2. Fremdsprache erlernen, um Interesse weiter zu fördern. |
| **Erreichung und Überprüfung:** |
| **Ziel** | **Maßnahme** | **durchgeführt** |
| 1 | Jule bekommt ein „Buchprojekt“ übertragen, an dem sie mit Klara arbeitet, die auch viel und gerne liest; die beiden stellen gemeinsam eine Buchreihe vor | X |
| 2 | Jule darf am Englischunterricht der 4. Klasse teilnehmen und erhält erste Lektüren auf Englisch | X |
| 3 | Jule nimmt ab Februar an der Französisch-AG teil | X |
| **Maßnahme zum Nachteilsausgleich:** |
| / |
| **Vereinbarungen mit dem Schüler:** |
| Jule willigt ein, nicht mehr in jeder Pause zu lesen, sondern ihr Buch stets nur in der großen Pause mit nach draußen zu nehmen; in der kleinen Pause spielt sie z. B. mit Klara und den anderen Mädchen  |
| **Vereinbarungen mit den Eltern:** |
| englischsprachige Lektüren und bei Interesse weitere Übungshefte anschaffen |
| **Vereinbarungen mit dem Förderteam:** |
| Jule bei Gruppenarbeiten Verantwortung übertragen, wodurch sie aktiver werden soll; soziale Interaktion beobachten; Frage klären, ob Jule Unterstützungsbedarf im kommunikativen Bereich aufweist |
| **Vereinbarungen mit außerschulischen Partnern:** |
| Informationen einholen zu außerschulischen Fördermöglichkeiten im sprachlichen Bereich  |
| Weitere Anmerkungen:Jule galt bisher als unauffällig; es bleibt zu klären, ob sie nur „schüchtern“ ist im Umgang mit anderen oder Hilfe benötigt |
| **Unterschrift** |
| des Schülers | der Eltern |
| des Förderteams | der außerschulischen Partner |